

**Text: 1. Samuel 24 und 26 (Auszüge)**  
**Thema: Lektionen in und aus der Höhle**

Pastor Andreas Fehler

Dass die Bibel uns in den Kapiteln zweimal eine ähnliche Geschichte erzählt, muss keineswegs auf zwei verschiedene Quellen hinweisen (lib. Theologie). Auch in unserem Leben gibt es neben singulären Erfahrungen Gegebenheiten, die sich ähnlich wiederholen.

**1. Tief, tiefer am tiefsten**

Geht es noch schlimmer? Kann die Situation noch auswegloser sein bzw. werden? David hat alles (Arbeit, Frau, Zuhause, Ratgeber, Freund, Selbstachtung) verloren. Und Saul ist an alle dem schuld. In dieser Höhle schreibt David folgendes Lied (Ps 142):

„Ein Gebet von David, als er sich in der Höhle aufhielt. Mit lauter Stimme schreie ich zum Herrn, ja, laut flehe ich zum Herrn. Ich schütte mein Herz vor ihm aus und klage ihm meine ganze Not. Auch wenn ich allen Mut verliere, wachst du doch schützend über meinem Weg. Dort, wo ich gehen muss, hat man mir Fallen gestellt. Wohin ich auch schaue – **da ist niemand, der sich um mich kümmert**. Jede Zuflucht habe ich verloren, keiner fragt nach mir. Ich schreie zu dir, Herr, und sage: Du allein bist meine Zuflucht, du bist alles, was ich zum Leben brauche! Höre doch auf mein Flehen, denn ich bin sehr schwach geworden. Rette mich vor denen, die mich verfolgen, denn sie sind zu stark für mich! Führe mich heraus aus diesem Gefängnis, damit ich deinen Namen preise. Die nach deinem Willen leben, werden sich freudig um mich scharen, wenn du mir Gutes erwiesen hast.“

Die Höhle ist ein Ort, wo ein Charakter geprägt wird. Hier bewährt sich, dass David ein Mensch nach dem Herzen Gottes ist. Er hat gelernt, seine Bedürftigkeit sich einzugestehen, er schreit bei Gott um Hilfe und hat die Demut, bei Gott in die Schule zu gehen.

Und Gott verändert ihn, das zeigen beeindruckend die Psalmen 57 und 34, die ebenfalls in dieser Zeit entstanden sind. Psalm 142 (die Reihenfolge ist nicht chronologisch) ist der Tiefpunkt, Psalm 57 zeigt David auf den Knien, in Psalm 34 steht er aufrecht.

**2. Was für eine Truppe!?** (1. Samuel 22,1f)

„David ging von da hinweg und rettete sich in die Höhle Adullam. Als das seine Brüder hörten und das ganze Haus seines Vaters, kamen sie dorthin zu ihm hinab. Und es sammelten sich bei ihm allerlei Männer, die in Not und Schulden und verbitterten Herzens waren, und er wurde ihr Oberster; und es waren bei ihm etwa 400 Mann.“

Die Gruppe in der Höhle besteht aus Leuten, die unter Druck und Stress leiden (verfolgt), die ihre Rechnungen nicht bezahlt haben (Schuldner) und solche die aufgrund erlittenen Unrechts Bitterkeit in der Seele haben. Und David formt aus diesen Leute seine spätere Regierungsmannschaft. Da David – vom Neuen Testament gesehen – ein „Typos“ ist für Jesus (vgl. Apg9,4f mit 1. Samuel 28,18) erinnert mich diese „Gurkentruppe“ an den Kreis der Jünger Jesu und die daraus entstehende Gemeinde Jesu.

Wohin gehst Du, wenn es wirklich „eng“ wird? David hat in der Höhle Zuflucht gefunden und sie anderen gegeben.

### 3. **Achtung: Versuchung** (aus 1. Samuel 24)

„Nachdem Saul die Philister verfolgt hatte und zurückgekehrt war, wurde ihm gemeldet: »David ist jetzt in der Wüste En-Gedi.« Saul wählte 3.000 der besten Krieger Israels aus und machte sich in der Nähe der Steinbockfelsen auf die Suche nach David und seinen Männern. An der Stelle, an der die Straße an ein paar Schafhürden vorüberführt, ging Saul in eine Höhle, um seine Notdurft zu verrichten. Doch hinten in dieser Höhle hielten sich David und seine Männer versteckt.“

Saul jagt mit 3000 Elitesoldaten hinter David her. Er muss austreten und hockt schutzlos und völlig verletzlich in der Höhle. Die Männer um David sehen darin die Chance, die Causa Saul ein für alle Mal zu beenden. Und David? Er bringt Saul nicht um, sondern schneidet ein Stück des königlichen Gewandes ab. Und selbst jetzt schlägt noch sein Gewissen Alarm (V 6).

In der Höhle kommt es zu einer Auseinandersetzung zwischen David und seinen Leuten. Und David widersteht der lockenden Versuchung, die Rache in die eigene Hand zu nehmen. Die Versuchung kommt sogar im „frommen Gewand“. Bei aller Feindschaft respektiert er Saul als den von Gott erwählten und gesalbten König. Er sagt:

„Dann rief er Saul zu: »Warum hörst du auf Leute, die sagen, David wolle dir schaden? Heute kannst du mit eigenen Augen sehen, dass es nicht wahr ist. Denn der Herr hatte dich hinten in der Höhle in meine Hand gegeben, und ein paar meiner Männer verlangten von mir, dass ich dich töte. Doch ich habe dich verschont. Ich habe gesagt: `Niemals werde ich ihm, meinem Herrn, etwas antun, denn er ist der Gesalbte des Herrn.` Sieh, mein Vater, was ich in der Hand halte. Es ist ein Zipfel deines Gewandes! Ich habe es abgeschnitten, aber ich habe dich nicht getötet. Das zeigt, dass ich dir nicht schaden will und dass ich nicht an dir schuldig geworden bin. Aber du jagst mich und willst mich töten. Der Herr wird zwischen uns entscheiden. Er wird dich für das strafen, was du mir anzutun versuchst, aber ich werde dir niemals Schaden zufügen. Wie es ein altes Sprichwort sagt: `Böse Menschen begehen böse Taten.` Ich werde dir nichts antun. Wem jagt der König von Israel überhaupt nach? Einem toten Hund, einem einzelnen Floh! Der Herr soll darüber richten, wer von uns Recht hat. Er soll mein Fürsprecher sein und mir zu meinem Recht verhelfen!“

David lebt und erlebt hier, was Paulus später in Römer 12 folgendermaßen fordert: „Lass Dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem“

Du wirst es nicht bereuen, jemandem zu vergeben, der es nicht verdient hat.

### **Gesprächs Anregungen für Kleingruppen**

- Woher kommt der enorme Respekt, den David bis zuletzt vor Saul hat?
- Lest die Psalm 142, 57 und 34! Welche Entwicklung wird hier sichtbar?
- Worin besteht der Unterschied zwischen Abraham und David? Beide hatte eine feste Zusage Gottes (1. Mose 12,7; 15,4 // 1. Samuel 16,1ff)!
- Bei Saul begegnet uns die gefährliche Mischung von Macht und Hass; wo begegnet uns dies heute? Wie kann dies heute überwunden werden? Wo sind die Grenzen der Diplomatie und wo sind die Grenzen des Krieges?